

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18230376</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Maximinus steht in Rüstung in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gedreht. Er hält auf seiner r. Hand einen Globus und in der l. Hand einen Speer. Zwei Feldzeichen (signa) r. Im l. F. ein Σ (retrograd).

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.18 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 305-306 n. Chr.

wer

wo Serdika

Beauftragt wann

wer

Galerius Maximianus (250-311)

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer

Maximinus Daia (-313)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 368 = Beger, Thes. Br. II 792.
- RIC VI Nr. 8 b (Mai 305 bis 25. Juli 306 n. Chr.)..